

Existentiell notwendig

Von der klassischen Bildhauerei herkommend, hat Hans Josephson einen Stil von immer radikalerer Eigenständigkeit entwickelt. Wie ein erratischer Block ragt er aus der Schweizer Gegenwartskunst heraus.

HANS JOSEPHSON
UND DANIEL ROBERT HUNZIKER

sich seit langem ausschliesslich mit der menschlichen Figur, aus einer existentiellen Notwendigkeit heraus, welche die Frage nach Aktualität hinfällig macht. Er wurde mit mehreren Museumsausstellungen gewürdigt, bewundert von einem grossen Kreis von jüngeren Verehrern, die grösstenteils selber kulturell tätig sind.

So ist Josephson sogar ein eigenes Museum in Giornico TI gewidmet. Dort sind seine Arbeiten nur von natürlichem Oberlicht erhellt, ermöglichen eine von keinerlei Eindrücken der Aussenwelt abgelenkte Auseinandersetzung. In den beiden Sälen des Helmhauses entstand mit der Verdunkelung der Längswände eine vergleichbare Situation, welche vor allem den monumentalen Halbfiguren/Köpfen der letzten Jahre im

1920 in Königsberg geboren, 1938 aus Italien in die Schweiz geflüchtet, arbeitet Hans Josephson seit bald sechzig Jahren in Zürich. Schüler von Otto Müller, beschäftigt er

ersten Stockwerk zugute kommt. Während diese den Menschen als Einzelwesen zeigen, setzen nebenan die plastischen Reliefs mehrere Figuren zueinander in Beziehung. Die Flachreliefs aus den fünfziger Jahren im zweiten Stock ermöglichen einen entwicklungsgeschichtlichen Vergleich; doch kann die von Helmhaus und Kunsthaus gemeinsam betreute Ausstellung aus Platzgründen keine Retrospektive sein.

Die Sitzbank, die Daniel Robert Hunziker (*1965) für die Stipendienausstellung in der Eingangshalle errichtete, findet jetzt eine Entsprechung in seiner Installation im Kleinen Helmhaus. Er hat einen begehbaren Ausschnitt aus einer Unterführung mit zwei seitwärts abzweigenden Rampen aufgebaut und in den Raum eingepasst.



BILD: DORIS FANCONI

Josephson: Relief, Bronze, um 1970.

Auch dies ein urbaner Durchgangraum, eine Alltagssituation, die als Zitat verfremdet und neu wahrgenommen wird.

MARTIN KRAFT

helmhaus

bis 10.8.

Vernissagen: Josephson, Sa 11h; Hunziker, 17h.